

CLASSIC DRIVER

Nachschlag: Maserati MC12 Corsa



Nachdem Ferrari seinen FXX, eine limitierte Rennversion des Ferrari Enzo für motorsportbegeisterte Privatkunden, vorgestellt hatte, liefen dem einen oder anderen loyalen Maserati-Kunden Tränen über die Wangen. Doch jetzt können alle Tridente-Enthusiasten aufatmen, denn mit dem MC12 Corsa stellt Maserati eine vergleichbare Variante des MC12 vor.

Der MC12 Corsa stammt direkt vom erfolgreichen Maserati GT-Rennwagen MC12 ab und bietet vergleichbare Fahrleistungen. Hauptaufgabe bei der Entwicklung des Sondermodells war es, einen kompromisslosen Sportwagen zu bauen. Da dem MC12 Corsa keine Homologation für den Motorsport zugrunde liegt, kann das gesamte Potenzial des V12-Aggregats ausgeschöpft werden. Der Wagen leistet 755 PS bei 8.000/min und erreicht sein maximales Drehmoment von 740 Newtonmeter bei 5.500 Touren.



Käufern des rund 1.000.000 Euro teuren Maserati MC12 Corsa bietet der Hersteller spezielle Veranstaltungen auf internationalen Rennstrecken an, auf denen die Besitzer ihre Dreizack-Sportler bis ans Limit fahren können. Diese Events sind auch nötig, da der MC12 Corsa über keine Straßenzulassung verfügt.



Lediglich zwölf Modelle werden die Maserati Werkshallen verlassen. Als Lackierung wird die Farbe „Blue Victory“ angeboten, wobei natürlich auf die persönlichen Wünsche, was Farbe und Ausstattung angeht, der Kunden Rücksicht genommen wird.

Text: [J. Philip Rathgen](#)

Fotos: Maserati

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/nachschlag-maserati-mc12-corsa>

© Classic Driver. All rights reserved.